

NEWSLETTER - FACHBEREICH 03 – GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

17. Ausgabe, 3. Dezember 2010

INHALTSVERZEICHNIS

VERANSTALTUNGEN	2
TAGUNGEN, WORKSHOPS & KONFERENZEN	2
VORTRÄGE & DISKUSSIONEN	2
PUBLIKATIONEN	3
MONOGRAPHIEN	3
SAMMELWERKE	3
BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN	4
BEITRÄGE IN FACHZEITSCHRIFTEN	4
INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK	5
FORSCHUNG UND LEHRE	5
CALL FOR PAPERS	5
AUSSCHREIBUNGEN	6
ELEARNING	7
FACHBEREICHSRAT	8
MITTEILUNGEN	8
NEUES AUS DER FACHSCHAFT	9
IMPRESSUM	9

VERANSTALTUNGEN

TAGUNGEN, WORKSHOPS & KONFERENZEN

Workshop

"Familienpolitik statt Gleichstellung? Zur Aktualität betrieblicher Arbeits- und Geschlechterpolitik"
am 10. Dezember 2010 in den Räumen des IPC: Doctoral Center
AfE-Turm, Robert-Mayer-Str. 5, 27. Stock, Raum 2702
Zum [Flyer](#)

IPC-Workshop für Promovierende

„Wissenschaftliches Schreiben für ausländische DoktorandInnen“
Leitung: Ulf Donat, M.A., Goethe-Universität
Vorbesprechung am 17. Dezember 2010, 11 - 12 Uhr; Workshop am 14. und 21. Januar 2011,
jeweils 10 - 17 Uhr
IPC-Raum 2704 im 27. Stock des AfE-Turms, nähere [Informationen](#)

IPC-Methodenworkshop für Promovierende

„Einführung in MAXQDA“
Leitung: Thomas Ebert, VERBI, Marburg
14. Januar 2011, 10-18 Uhr
IPC-Raum 2702 im 27. Stock des AfE-Turms, nähere [Informationen](#)

VORTRÄGE & DISKUSSIONEN

Berufsmöglichkeiten im Zivilen Friedensdienst

Vortrag und Diskussion im Rahmen der Veranstaltungsreihe ‚Studium und dann? Berufsorientierung und -perspektiven für Studierende der Politikwissenschaft und Soziologie‘.
Mittwoch, den 8. Dezember 2010 um 18 Uhr c.t. im AfE-Turm, Raum 502
Svenja Schmelcher, Pädagogische Referentin der Akademie für Konflikttransformation im Forum Ziviler Friedensdienst wird einen Überblick geben über Tätigkeitsfelder internationaler Friedensfachkräfte, ihren Qualifikationsanforderungen und Einstiegsmöglichkeiten. Sie wird sowohl konkrete Stellen des Zivilen Friedensdienstes als auch die Arbeit und Qualifizierungsangebote der Akademie für Konflikttransformation vorstellen. Anschließend besteht Gelegenheit zur Diskussion berufsfeldbezogener Fragen sowie von Anregungen zum Wissenschaft-Praxis-Transfer.
[Plakat](#)

Polytechnik-Kolleg „Bürgerstädte und Bürgergesellschaft – Wurzeln, Gegenwart, Zukunft“

Neue Veranstaltungsreihe von November 2010 bis April 2011
Im Rahmen ihres fünfjährigen Jubiläums führt die Stiftung Polytechnische Gesellschaft in Kooperation mit der Goethe-Universität und dem Kulturfonds Frankfurt RheinMain vom 24. November 2010 bis zum 8. April 2011 ein „Polytechnik-Kolleg“ zum Thema „Bürgerstädte und Bürgergesellschaft – Wurzeln, Gegenwart, Zukunft“ durch.
Kooperation der Stiftung Polytechnische Gesellschaft mit der Goethe-Universität und dem Kulturfonds Frankfurt RheinMain
Die Veranstaltungsreihe findet im Kasinogebäude des Poelzig-Baus auf dem Campus Westend statt.
[Weitere Informationen](#)

The Neoliberal State

Vortrag von Raymond Plant (King's College, London)
Campus Westend, Grüneburgplatz 1, Hörsaalzentrum
6. Dezember 2010, 18 Uhr
Veranstalter: Exzellenzcluster "Die Herausbildung normativer Ordnungen"

Entlang kultureller und religiöser Grenzen - Migration und Integrationspolitik in der Frankfurter Stadtgesellschaft

Podiumsdiskussion mit Moderation: Dr. Jens Becker
Donnerstag, 9. Dezember 2010, 19.00 Uhr
Vortragssaal der Frankfurter Sparkasse, Neue Mainzer Straße 49, 60311 Frankfurt am Main
[Weitere Informationen](#)

„The Great Transformation“ of Love

à jour – Vortragsreihe zu den Frankfurter Positionen 2011

Prof. Dr. Eva Illouz (The Hebrew University, Jerusalem)

Mittwoch, 15. Dezember 2010, 19.30 Uhr

Zentralbibliothek der Stadtbücherei Frankfurt, Hasengasse 4

Veranstaltet vom Institut für Sozialforschung (IfS)

Eintritt frei

The Decline and Fall of the American Republic

Professor Bruce Ackerman (Yale University)

Einführung und Moderation: Professor Rainer Forst

Mit einem Kommentar von Professor Spiros Simitis

Veranstalter: Exzellenzcluster "Die Herausbildung normativer Ordnungen"

Forschungskolleg Humanwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main

[Weitere Informationen](#) und [Plakat](#)

Einladung Ringvorlesung des Clusters 2010/2011: „The Nature of Normativity“

Normativität ist das alltäglichste - und doch ein philosophisch nur schwer aufzuklärendes Phänomen.

Die zentrale Frage der Normativität lautet, woraus sich die Bindekraft von Normen, Werten und

Regeln speist. Die Philosophinnen und Philosophen, die im Rahmen der für den Cluster zentralen

Ringvorlesung vortragen, werden das Wesen der Normativität aus unterschiedlichen Perspektiven

diskutieren. So entsteht ein Panorama des State of the Art der zeitgenössischen Philosophie.

Weiteres Programm:

Mittwoch, 8. Dezember 2010, 18 Uhr

Professor Christine Korsgaard (Harvard University)

The Normative Constitution of Agency

Mittwoch, 15. Dezember 2010, 18 Uhr

Professor Joseph Raz (Columbia University)

Normativity: what is it and how can it be explained?

Mittwoch, 12. Januar 2011, 18 Uhr

Professor Thomas M. Scanlon (Harvard University)

Metaphysical Objections to Normative Truth

Mittwoch, 19. Januar 2011, 18 Uhr

Professor Robert Brandom (University of Pittsburgh)

From German Idealism to American Pragmatism – and Back

Mittwoch, 16. Februar 2011, 18 Uhr

Dr. Sabina Lovibond (University of Oxford)

Practical Reason and Character-Formation

[Weitere Informationen](#)

PUBLIKATIONEN

Informationen zu Publikationen auf der Homepage des Fachbereichs:

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/aktuelle_publicationen

MONOGRAPHIEN

Stegbauer, Christian

Reziprozität. Einführung in soziale Formen der Gegenseitigkeit. Wiesbaden: VS, 2011, 154 S. (überarbeitete 2. Auflage).

SAMMELWERKE

Stegbauer, Christian / Häußling, Roger (Hrsg.)

Handbuch Netzwerkforschung. Wiesbaden: VS, 2010, 966 S.

Stegbauer, Christian (Hrsg.)

Netzwerkanalyse und Netzwerktheorie. Wiesbaden: VS, 2010, 596 S. (2. bearbeitete Auflage).

BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN

Becker, Jens

Anerkennung. Ein sozialwissenschaftlicher Schlüsselbegriff
in: Maya Becker/Rabea Krätschmer Hahn (Hrsg.): Fundamente des sozialen Zusammenhalts.
Festschrift für Wolfgang Glatzer, Frankfurt am Main, S. 91-108.

Stegbauer, Christian / Häußling, Roger

Einleitung: Handbuch Netzwerkforschung.
S. 13-18, in: Handbuch Netzwerkforschung. Wiesbaden: VS, 2010.
Rolle und Position, S. 135-144, in: Handbuch Netzwerkforschung.
Reziprozität, S. 113-122, in: Handbuch Netzwerkforschung.
Strukturalismus, S. 291-300, in: Handbuch Netzwerkforschung.

Stegbauer, Christian/ Häußling, Roger,

Einleitung: Selbstverständnis der Netzwerkforschung.
S. 57-62, in: Handbuch Netzwerkforschung.

Stegbauer, Christian / Häußling, Roger

Einleitung: Theorien und Theoreme der Netzwerkforschung.
S. 237-240, in: Handbuch Netzwerkforschung.

Stegbauer, Christian / Häußling, Roger

Einleitung: Methoden der Netzwerkforschung.
S. 339-344, in: Handbuch Netzwerkforschung.

Stegbauer, Christian / Häußling, Roger

Einleitung: Anwendungsfelder der Netzwerkforschung.
S. 571-572, in: Handbuch Netzwerkforschung.

Stegbauer, Christian / Häußling, Roger

Einleitung zur Ad-hoc-Gruppe: Herausforderung für die Netzwerkforschung: Unsichere Zeiten –
Wandel und Dynamik in Netzwerken.
S. 1-4, in, Hans-Georg Soeffner (Hrsg.), Herausforderungen gesellschaftlicher Transformationen.
Verhandlungen des 34. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Jena 2008.
Wiesbaden: VS. (CD-ROM) (mit Häußling, Roger).

Stegbauer, Christian/ Rausch, Alexander

Räumliche und zeitliche Zerlegung von Beziehungsnetzen am Beispiel von Wikipedia.
S. 1-14, in, Hans-Georg Soeffner (Hrsg.), Herausforderungen gesellschaftlicher Transformationen.
Verhandlungen des 34. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Jena 2008.
Wiesbaden: VS. (CD-ROM).

Stegbauer, Christian / Bauer, Elisabeth

Positionale Struktur als institutionelles Rückgrad kooperativer Wissensproduktion.
S. 231-256, in: Mehler, Alexander; Sutter, Tilmann (Hrsg.), Medienwandel als Wandel von
Interaktionsformen. Wiesbaden: VS.

Stegbauer, Christian

Freundschaft als Beziehungsform: von der Formalen Soziologie zu Harrison White.
S. 311-330, in: Natalie Binczek und Georg Stanitzek (Hrsg.), Strong ties / Weak ties.
Freundschaftssemantik und Netzwerktheorie. Heidelberg: Universitätsverlag Winter.

BEITRÄGE IN FACHZEITSCHRIFTEN

Becker, Jens

Subjektive und objektive Lebenslagen von Arbeitslosen (mit Jürgen Faik)
in: Sozialer Fortschritt. Unabhängige Zeitschrift für Sozialpolitik, H.10/11, S. 255-64.

Rechtspopulismus und Rechtsradikalismus in Ungarn
in: Gesellschaft. Wirtschaft. Politik (GWP), H.3/2010, S. 309-317.

The Rise of Right-Wing Populism in Hungary
in: SEER , Journal for Labour and Social Affairs in Eastern Europe, Vol. 13, No. 1/2010, S. 29-45.

Alterssicherungspolitik in der Vertrauenskrise
in: Soziale Sicherheit – Zeitschrift für Arbeit und Soziales, H. 5/2010, S. 182-188.

Konfliktlinien und Ungleichheitswahrnehmungen. Anmerkungen zur sozialen Verfasstheit der „Berliner Republik“ (mit Jürgen Faik)
in: Mittelweg 36, H. 4/5 2010, S. 71-89.

Heß, Pamela

Noch immer ungeteilt? Einstellungen zu Müttererwerbstätigkeit und praktizierte familiäre Arbeitsteilung in den alten und neuen Bundesländern
in: Feministische Studien – Zeitschrift für interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung
28. Jahrgang – November 2010 – Nr. 2, S. 243 bis 256

Lutz, Helma

Gender in the Migratory Process
in: Ethnic and Migration Studies
Vol. 36, No. 10, December 2010, 1647-1663
<http://www.tandf.co.uk/journals/carfax/1369183X.html>

Rosert, Elvira

Die Illusion des humanen Krieges. Verdienste und Kehrseiten des Humanitären Völkerrechts.
HSFK-Standpunkt 7/2010, Frankfurt am Main: Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung.
http://www.hsfk.de/fileadmin/downloads/Standpunkte_7_2010_hp.pdf

INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK

Lehrbuchsammlung

Sollten Sie Anschaffungsvorschläge für die Lehrbuchsammlung Soziologie / Politikwissenschaft haben, nehmen wir diese gerne entgegen. Derzeit sind noch Mittel vorhanden. Uns ist auf Bibliotheksseite nicht ganz klar, ob und wie sich der Literaturbedarf durch die Bachelor-Studiengänge verändert. Bitte senden Sie Anschaffungsvorschläge direkt an R.Voigt@soz.uni-frankfurt.de

Anleitung und Vorlage zur Aufstellung eines Handapparates

Sie finden beides auf der Homepage der BGE
<http://www.ub.uni-frankfurt.de/bge/>

Informationen für Lehrende

<http://www.ub.uni-frankfurt.de/bge/lehrende.html>

Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek in Politik und Soziologie

Die Bibliothek Gesellschaftswissenschaften und Erziehungswissenschaften (BGE) hat mehr als 50 Neuerwerbungen pro Monat. Die Titel werden zusammen mit den Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek nach Fächern untergliedert angezeigt.

[Übersichtsseite für alle Fächer](#)

[Neuerwerbungen in Politikwissenschaften](#) - [Neuerwerbungen in Soziologie](#)

FORSCHUNG UND LEHRE

CALL FOR PAPERS

Colonial Legacies, Postcolonial Contestations: Decolonizing the Social Sciences and the Humanities

International Graduate Conference 2011 / Internationale Graduiertenkonferenz 2011
16–18 June 2011 / 16.–18. Juni 2011

Organizer: Prof. Nikita Dhawan

FRANKFURT RESEARCH CENTER FOR POSTCOLONIAL STUDIES

Cluster of Excellence "The Formation of Normative Orders", Goethe-University Frankfurt

[Call for Papers – Panels and Abstracts](#)

[General Call for Papers](#)

AUSSCHREIBUNGEN

Austauschdozentur am The College of New Jersey in Trenton, New Jersey, USA im Studienjahr 2011/2012

Für das Studienjahr 2011/12 steht eine Austauschdozentur für den Zeitraum August/September 2011 bis Februar/März 2012 zur Verfügung. Von amerikanischer Seite wird dem Frankfurter Gast freie Wohnung auf dem Campus angeboten. Von Frankfurter Seite erfolgt auf Antrag i.d.R. Beurlaubung durch die Universität bei Fortzahlung aller Dienstbezüge. Die Reisekosten können über ein Fulbright Travel Grant oder durch das International Office erstattet werden. Die Teilnahme am Programm ist nur für Lehrende der Universität mit einem längerfristigen Vertrag möglich.

Vom deutschen Gast wird erwartet, dass sie/er zwei Lehrveranstaltungen im Rahmen des regulären Lehrprogramms des TCNJ anbietet. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, an einem mit der Partnerhochschule abgesprochenen Forschungsprogramm teilzunehmen. Trenton liegt im „Garden State“ New Jersey, nahe Princeton und Philadelphia und etwa eine Stunde von New York City entfernt. Weitere Informationen zum College: www.tcnj.edu.

InteressentInnen werden gebeten sich bis zum 15. Dezember 2010 über den Dekan des Fachbereichs bei der Beauftragten für das Austauschprogramm, Frau Prof. Dr. Cornelia Rosebrock oder im International Office in englischer Sprache mit einem formlosen Anschreiben, Lebenslauf, einer Liste der Veröffentlichungen und einer Zusammenfassung der bisherigen Lehrtätigkeit zu bewerben.

Weitere Auskünfte erteilen:

Prof. Dr. Cornelia Rosebrock, Institut für Deutsche Literatur und ihre Didaktik, Tel: 069/798-32559, Email: C.Rosebrock@em.uni-frankfurt.de.

Almuth Rhode, Referentin Internationale Programme, International Office, Tel: 069/798-28156, Email: a.rhode@em.uni-frankfurt.de

Ausschreibung von Posterpräsentationen und Reisekostenzuschüssen für die Teilnahme an der 5. Konferenz für Sozial- und Wirtschaftsdaten

Am 13. und 14. Januar findet in Wiesbaden die 5. Konferenz für Sozial- und Wirtschaftsdaten (5. KSWD) statt. Die vom Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD) organisierte Konferenz ist zur festen Institution im Bereich des wissenschaftlichen Austauschs über Entwicklungen der Dateninfrastruktur geworden.

Die KSWD bietet Datennutzenden wie Datenproduzenten ein Forum zum Dialog und zum Austausch über gemeinsame Initiativen zur Weiterentwicklung der Forschungsinfrastruktur für eine wettbewerbsfähige Wissenschaft. Unter der übergeordneten Fragestellung nach den Datenbedarfen und entsprechenden Strategien zur Weiterentwicklung der Infrastruktur werden anhand aktueller Anwendungsbereiche/Praxisfelder die Fragen des jeweiligen Datenzugangs, interdisziplinärer Analysemöglichkeiten, datenschutzrechtlicher Anforderungen und zukünftige Entwicklungen diskutiert. Ein Schwerpunkt in diesem Jahr stellt die Einbeziehung explizit innovativer Ansätze zur Anerkennung von Datengenerierenden Leistungen als explizite und wichtige Forschungsleistung, die insbesondere von jüngeren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern erbracht werden, dar.

[Weitere Informationen](#)

Ausschreibung Marie Curie Initial Training Networks

Im Rahmen einer Ausschreibung der Europäischen Kommission können noch bis zum 26.01.2011 Marie Curie Initial Training Networks (ITN) beantragt werden, die den Aufbau eines europäischen Netzwerkes für die strukturierte Ausbildung von NachwuchswissenschaftlerInnen vorantreiben sollen. Die Netzwerke können von einem Konsortium aus mindestens drei Einrichtungen aus EU-Mitglied- und Assoziierten Staaten auf der Basis eines Forschungsprojekts beantragt werden. Besonders wichtig bei der Zusammensetzung des Konsortiums ist die Integration von Industriepartnern, die Netzwerkpartner, Ausbilder oder Mitglieder im vorgeschriebenen ‚Supervisory Board‘ des Netzwerkes sein sollen.

Kern des für 4 Jahre finanzierten Netzwerkes ist ein detailliertes Trainingsprogramm für den wissenschaftlichen Nachwuchs, das neben der Durchführung eines Doktorandenprojekts auch weiterführende Trainingskurse sowie das Erlernen von Zusatzqualifikationen beinhalten muss. Anträge müssen zur Ausschreibungsfrist elektronisch über das ‚Electronic Proposal Submission System‘ eingereicht werden. Die Ausschreibung ist offen für alle Forschungsbereiche. Sollte jemand aus dem Kollegium eine Antragstellung erwägen, würde das IPC (Dr. Sybille Küster) anbieten, seine Expertise in Hinblick auf strukturiertes Promovieren/DoktorandInnenausbildung einzubringen und die Antragstellung entsprechend zu begleiten.

[Informationen zur Antragsstellung](#) | [Weitere Informationen und Downloads](#)

WEK-Preisausschreibung 2010

Wolf Erich Kellner Die Wolf-Erich-Kellner-Gedächtnisstiftung wurde 1964 ins Leben gerufen. Zweck ist die alljährliche Prämierung einer wissenschaftlichen Arbeit, die sich im Sinne Wolf Erich Kellners mit der Geschichte oder den geistigen Grundlagen des Liberalismus beschäftigt.

Hier können Sie die aktuelle [Ausschreibung](#) downloaden.

EU: Ausschreibung für Marie Curie COFUND

Kofinanzierung von regionalen, nationalen und internationalen Fellowship-Programmen

Die Europäische Kommission hat eine neue Ausschreibung der Marie-Curie Maßnahme COFUND zur Kofinanzierung von regionalen, nationalen und internationalen Fellowship-Programmen veröffentlicht.

Das Gesamtbudget der Ausschreibung liegt bei 90 Mio. €.

Anträge können bis zum 17. Februar 2011 (17:00 Uhr Brüsseler Zeit) online eingereicht werden.

[Weitere Informationen](#)

EU: Ausschreibung für Marie Curie CIG (Career Integration Grants)

Die Europäische Kommission hat eine neue Ausschreibung der Marie-Curie Maßnahme CIG für die Integration von Forschenden veröffentlicht. Das Gesamtbudget der Ausschreibung liegt bei 40 Mio. €.

Anträge können bis zum 8. März 2011 (17:00 Uhr Brüsseler Zeit) online eingereicht werden.

[Weitere Informationen](#)

EU: Ausschreibung für Marie Curie IRSES (International Research Staff Exchange Scheme)

Die Europäische Kommission hat eine neue Ausschreibung der Marie Curie Maßnahme IRSES für den internationalen Austausch von Forschungspersonal veröffentlicht. Das Gesamtbudget der Ausschreibung liegt bei 30 Mio. €.

Anträge können bis zum 17. März 2011 (17:00 Uhr Brüsseler Zeit) online eingereicht werden.

[Weitere Informationen](#)

eLEARNING

Das eLearning-Projekt "Social Research Skills" geht online

Die mit Hilfe der "LernBar" entwickelten Selbstlernkurse zum Themenkomplex „Methoden der empirischen Sozialforschung“ sind ab sofort online zugänglich. Den Anfang macht ein Selbsttest, der Studierenden helfen soll, ihre Kenntnisse im Bereich der sozialwissenschaftlichen Methodenausbildung einzuschätzen und der Hinweise darauf gibt, wo Lücken bestehen, die dann eigenständig nachgearbeitet werden können. Gegen Ende des Jahres werden weitere Module zu den inhaltlichen Schwerpunkten „Leitfadengestütztes ExpertInneninterview“, „Fokusgruppen“ und „standardisierte schriftliche Befragung“ veröffentlicht.

Wir bitten die Lehrenden des Fachbereichs, ihre Studierenden auf das Angebot aufmerksam zu machen und freuen uns über rege Nutzung und Feedback zu den [Kursen](#).

AnsprechpartnerInnen: Prof. [Birgit Blättel-Mink](#) und Dr. [Raphael Menez](#)

Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse, FB 03 - Gesellschaftswissenschaften

5. eLearning-Netzwerktag der Goethe-Universität

Am 16. Dezember veranstaltet studiumdigitale zusammen mit Projekten aus den Fachbereichen, zentralen Einrichtungen und studentischen Initiativen den 5. eLearning-Netzwerktag. Keynotes halten in diesem Jahr Prof. Dr. Rolf Arnold von der TU Kaiserslautern und Prof. Dr. Stefan Aufenanger von der Universität Mainz. Außerdem erfolgt die Preisvergabe des studentischen Videowettbewerbs goethetube. Alle Gäste sind im Anschluss zu einem adventlichen Ausklang eingeladen.

Der 5. eLearning-Netzwerktag findet am 16.12.2010 im Casino auf dem Campus Westend statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.

[Anmeldung](#) und [Programm](#)

Studentisches eLearning-Projekt "InterAction"

Hallo ihr alle,

wir, Arne und Mariya, suchen Untersützer/innen für unser Projekt "InterAction". Es handelt sich um ein eLearning-Projekt zur Unterstützung bei der Erstellung von Transkriptionen mittels spezieller Software. Auf unserem Blog möchten wir euch dann zeigen und gerne darüber diskutieren, wie man aus aufgezeichneten Konversationen vollständige wissenschaftliche Verschriftungen erzeugt. Diese werden später ebenfalls auf unserem Blog - mit Hilfe von beispielsweise der Sprechakttheorie oder der Konversationsanalyse - untersucht. Mitmachen können alle Angehörigen der Universität Frankfurt die Spaß daran hätten. Zusätzlich suchen wir Proband/innen für unsere Interviews, um den Blog mit Leben und Inhalt zu füllen. Meldet euch bei Mariya (mariyadimitrova@hotmail.de), wenn ihr Interesse daran habt, Wir freuen uns auf euch!

Liebe Grüße, Arne & Mariya

Ideenwettbewerb "Studentische Netzwerke" startet auf der Jahrestagung der Deutschen Initiative für Netzwerkinformation (DINI)

Zum Schluss ihrer 11. Jahrestagung an der BTU Cottbus startet die Deutsche Netzwerkinitiative (DINI) unter dem Thema "Studentische Netzwerke: kreativ - mobil - kooperativ" ihren zweiten, wieder mit 5.000 Euro dotierten bundesweiten Ideenwettbewerb für Studierende.

DINI will besonders gelungene Internet-basierte Aktivitäten von Studierenden zur sozialen Vernetzung und zur Zusammenarbeit im Studium auszeichnen, die an anderen realen oder virtuellen Orten übernommen werden können.

Die Arbeiten sind bis zum 2. Mai 2011 einzureichen.

Die Jury vergibt den Preis im Herbst 2011 in einer öffentlichen Preisverleihung auf der Jahrestagung von DINI. Nominierte Studierende und studentische Gruppen werden zur Preisverleihung eingeladen
[Information zum Ideenwettbewerb](#)

FACHBEREICHSRAT

[Informationen zum FBR auf der Homepage](#)

MITTEILUNGEN

Upgrade der Telefon Anlage

Die TK-Anlage der Goethe-Universität muss auf den aktuellen Stand der System-Software gebracht werden. Dazu werden am Freitag, dem 17.12.2010 ab 15 Uhr an allen Standorten/ Campi der Universität intensive, längere Arbeiten an der TK-Anlage ausgeführt werden müssen. Dies wird an den jeweiligen Standorten, Campi Bockenheim, Westened und Riedberg, zu jeweils ein- bis drei stündigen Ausfällen der Telefonie führen.

Es wird erwartet, dass die Arbeiten bis zum späten Abend des 17.12. abgeschlossen werden können. Sollten dennoch Nacharbeiten notwendig werden, so werden diese am Samstag, 18.12.2010 durchgeführt und können evt. Kurze Unterbrechungen bedingen.

Umstellung des Telefon-Providers der Goethe-Universität

Die Goethe-Universität wird mit Beginn des Jahres 2011 ihren Telefon-Provider wechseln. Dazu werden die Telefon-Anschlüsse der Universität am 4.1.2011 auf den neuen Provider umgeschaltet. Dies erfolgt in der Zeit zwischen 6:00 und 9:00 Uhr.

In dieser Zeit wird es zu kurzen Unterbrechungen und Ausfällen der Außenanbindung der Telefonie kommen.

Einstellung des WLAN FLUG

Zum 6. Dezember 2010 wird das WLAN FLUG auf sämtlichen Campi der Universität eingestellt. Die zugrundeliegende Nortel VPN Einwahl ist veraltet und muß in naher Zukunft ebenso ausser Dienst gestellt werden.

Für alle derzeitigen FLUG Nutzer wird der Umstieg auf das deutlich performantere und plattformunabhängige WLAN FLUGHAFEN respektive eduroam empfohlen. Es kann ab Windows XP genutzt werden. Eine Anleitung und ein automatisches Installationskript (ab Windows Vista) findet sich auf folgenden Seiten:

Windows XP

<http://www.rz.uni-frankfurt.de/campusnetz/wlan/flughafen/windows/peap/xp.html>

Windows Vista / Windows 7

http://www.rz.uni-frankfurt.de/campusnetz/wlan/flughafen/windows/peap/vista_7.html

Windows Vista / Windows 7 Installationskript

<http://www.rz.uni-frankfurt.de/org/hrz/campusnetz/wlan/files/Goethe-PEAP.exe>

Aktualisierte Fachbereichs-Termine für das Wintersemester 2010/11

Hier finden Sie die Übersicht der [Fachbereichstermine](#)

NEUES AUS DER FACHSCHAFT

Die Fachschaft ist immer unter <http://www.fs03.de> zu erreichen.

Das Infoblatt "flurfunk" der Fachschaften 03/04 gibt's auch online

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/fachschaft_flur-funk

IMPRESSUM

Herausgeber/in:

Der Dekan des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Robert-Mayer-Straße 5, 60054 Frankfurt am Main.

V.i.S.d.P: Prof. Dr. Andreas Nölke, Dekan

Redaktion: Andrea Knop, Peter Konrad

fb3-redaktion@soz.uni-frankfurt.de

Nächster Redaktionsschluss 13. Dezember 2010

Bitte verwenden Sie für Ihre Beiträge zum Newsletter dieses Formular ([Newsletter-Meldung](#)).

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Beiträge im Newsletter und für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

[Sie möchten den Newsletter abbestellen?](#)

© Der Dekan / die Dekanin des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main